
Subject: Fin Unverträglichkeit

Posted by [Caveman](#) on Sat, 09 May 2009 13:18:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen.

Ich lese, wie die meisten die hier zu ersten mal posten, schon eine Weile im Forum mit und hab mich auch auf der Seite alopezie.de über HA informiert.

Zu mir und meinem Problem: Ich bin 29 Jahre alt und hab vor etwa einem Jahr (evtl. auch ein paar Monate früher, weiß ich nicht mehr so genau) bemerkt das meine Haare dünner werden und zwar vor allem im Front/Scheitel Bereich. Bei mir trifft also eher das Ludwig Muster zu. Ich bin dann vor 2-3 Monaten zum Arzt gegangen weil ich endlich was gegen HA tun wollte. (Ich bin von AGA ausgegangen weil es in meiner Familie auch ne Vorbelastung gibt, wenn auch meines Wissens nach nicht so, daß jemand ne aggressive AGA gehabt hätte.) Der Hautarzt hat dann (m.E. Oberflächlich, aber das ging hier sicher auch vielen so) meine Haare begutachtet und gemeint, daß sie wohl schon etwas dünner geworden wären und es deshalb wohl AGA ist. Er hat mir dann die Alternative Minox und Fin genannt und mir dann auf meine Wunsch ein Rezept für Fin ausgestellt. Das hab ich dann 8 Tage genommen. Während dieser Zeit, so nach bereits 4 Tagen hab ich deutlich Schmerzen in der Brust (seitlich bis zum Brusbein) wahrgenommen, außerdem solche Symptome wie Müdigkeit, so ne Art leichtes Krankheitsgefühl etc.. Nachdem ich dann merkte, daß sich meine Brust zu verändern begann hab ich das Mittel dann abgesetzt. Vor ca 3 Wochen, als die Brust sich etwas zurück entwickelt hatte hab ich dann einen eintägigen Versuch gestartet mit 0,5 mg Fin. Jedoch Hab ich die NW's direkt wieder gespürt (Schmerzen, wenn auch nicht so schlimm wie beim ersten mal und abstehende Brustwarzen). Nun hab ich es endlich geschafft den Arzt zu erreichen, der mir sein Bedauern ausgedrückt hat das ich es wohl nicht vertrage und meinte, daß es doch schon sehr ungewöhnlich ist eine solch heftige Reaktion in so kurzer Zeit zu sehen. Das dachte ich mir auch. Deshalb hab ich auch gefragt ob da evtl. was mit den Hormonen nicht stimmt, wozu er meinte, daß dies schon möglich sei. Also hat er mich zum Endokrinologen geschickt. (Ich weiß, daß hätte ich eigentlich sowieso machen sollen, werd ich nächste Woche hingehen.)

Wie beurteilt ihr den Sachverhalt? Hat jemand ähnlich Erfahrungen gemacht? Könnte m.E. durchaus sein, daß ich tatsächlich ein Problem außer der AGA habe. Wieso hat mein Zwilling Bruder (zweieiig) bisher noch (fast?) keinen HA?

Viele Grüße

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit

Posted by [Balle](#) on Mon, 11 May 2009 10:42:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann aber eigentlich nicht sein, nach 4 Tagen, liest vielleicht zuviel hier im Forum, geh zum Arzt und hör nicht unbedingt auf jeden hier aus dem Forum, hab mich auch wochenlang verrückt gemacht und der Arzt hat nichts bei mir gefunden.

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Caveman](#) on Mon, 11 May 2009 14:16:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Balle,

das dachte ich auch. Wäre auch nach 8 Tagen krass, ist aber unglücklicherweise so. Ich kann einfach diese beschissenen abstehenden Brustwarzen sehen, dazu natürlich das übliche was zu ner gyno gehört, wie vermehrte Fettablagerung. Das neue Brustgewebe ist schon tastbar. Ich bin deshalb schon einigermaßen fertig, das das einzige Mittel was einigermaßen hilft bei mir so krasse Reaktionen hervorruft. Die Schmerzen in der Brust waren leider ja auch nicht eingebildet. Die haben eher dazu geführt das ich da den ganzen Tag nix auf die Kette gebracht hab.

Ich hoffe deshalb sehr das der Endokrinologe was rausbekommt.

Ich frage mich ob ich evtl. mal Minox probieren soll. Das man aber, wie einige hier im Forum meinen, nach etwa einem bis zwei Jahren keine Wirkung mehr sieht und einige sogar ne Verschlechterung erlitten haben schreckt mich schon ab.

HA ist einfach zum Kotzen.

Viele Grüße

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Caveman](#) on Mon, 11 May 2009 16:24:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im übrigen war es so das ich zuerst NW's hatte und dadruch auf dieses Forum gestoßen bin...

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Cynic](#) on Mon, 11 May 2009 17:44:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso nicht? Ich glaube dir, dass es so ist.
Aromatasehemmer helfen gegen Gyno und wird deine AGA in der RICHTIGEN Dosierung in keinem Fall schaden, nein sogar positiv beeinflussen. In der falschen Dosierung wirds dich schneller plätten als du denkst.

Also wenn dein Arzt dir Aromatasehemmer verschreiben sollte, erstmal unbedingt annehmen, da 1) sehr teuer und 2) könnte dir noch sehr nützlich werden.

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Caveman](#) on Mon, 11 May 2009 17:57:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, aus der Antwort schließe ich das ich mir Aromatasehemmer gegen gyno verschreiben lassen sollte. Bisher hatte ich gehofft, daß die sich von selbst zurückbildet. Was mit dem Drüsengewebe ist weiß ich nicht aber zumindest das Fett sollte eigentlich weniger werden. Ich hatte eigentlich nie ne weiblich erscheinende Brust...

Hab ich damit richtig verstanden?

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Cynic](#) on Mon, 11 May 2009 18:00:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht ohne die Einwilligung deines Arztes. Ich habe meinen Estrogenspiegel einmal auf unter 10nmol gesenkt, es war nicht lustig.

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Caveman](#) on Mon, 11 May 2009 18:08:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, ich werd mal danach fragen. Ich denke aber es macht jetzt Sinn mal generell nach Hormonen etc. zu schauen. Ist ja schon merkwürdig diese Reaktion. Hast du es nochmal mit Fin probiert nachdem du diesen Aromatasehemmer angefangen hast?

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Cynic](#) on Mon, 11 May 2009 18:11:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich. Und die Wirkung war verwirrend. Zwar fettete mein Haar noch schneller als nur mit Fin, und ich war noch etwas Akne anfälliger, aber mein Haar war mehr als okay. HA war gestoppt und die Haare, die auffielen sahen sehr gesund aus. Und überhaupt keinen Juckreiz mehr auf dem Kopf - nada. Eher so n Cool-Effekt. Verblüffend. Ich fühlte mich etwas in die Pubertät zurückversetzt. Akneanfällig, dafür emotional und quicklebendig.

Habe das jetzt schon mehr mals an und abgesetzt und immer dieselbe Reaktion.

Übrigens, das jucken hörte sofort nach der Einnahme eines Aromatasehemmers auf und nicht mal nen Tag später der Haarausfall. Einige Stunden später wurde das Haar dicker. Es ging echt rasant.

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Caveman](#) on Mon, 11 May 2009 18:18:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt doch super. Die beschissenste NW nicht mehr aber dafür coole Haare und sich jung fühlen... Irgendwelche Nachteile außer fettigem Haar? (Schließlich gibts ja Shampoo...)

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Cynic](#) on Mon, 11 May 2009 18:21:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Nebenwirkung? Du spielst mit deinem Körper, eine Überheblichkeit und es geht in die absolut andere Richtung. Diejenigen die Fin ohne Aromatasehemmer mit Erfolg nehmen, sollten dies auch weiterhin tun.

Sonstige Nebenwirkungen/Wirkungen:

- Du baust nur mehr langsam, dafür qualitativ hochwertige Muskelmasse auf
 - du weißt nicht, wie sich das langfristig auf dem Körper auswirken wird. Aromatasehemmern bei Männern ist noch ziemlich unerforscht.
 - Akneanfälligkeit, zumindest bei mir. Ob das von was anderem kommt, kann ich noch nicht sagen.
 - es ändert deine Psyche. Meines Erachtens positiv.
-

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Caveman](#) on Mon, 11 May 2009 18:26:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bekommst du das verschrieben (gyno)? Immerhin hast du ja von ner Überdosierung gesprochen.

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Cynic](#) on Mon, 11 May 2009 18:29:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja aber Out of Label und das kostet mich 180€/Packung

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Christian24](#) on Mon, 11 May 2009 23:04:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Cynic

Was hast du genommen, in welcher Dosierung und wie lange? Und was war, als du so einen niedrigen Östrogenspiegel hattest?

Das Thema interessiert mich brennend, da ich selbst lange Zeit Fin in Verbindung mit einem A-Hemmer genommen hab!

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Cynic](#) on Mon, 11 May 2009 23:12:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die genaue Dosierung möchte ich mal nicht verraten, sonst probiert das noch einer , aber es war nicht viel. Weniger als man denkt. Aber es war auch Letrozol, sehr potent und heiß. Die Empfehlungen von Pilos dazu, sind auf alle Fälle top und funzen.

Aber zu der Frage, was passiert ist bei zu niedrigen Estrogenspiegel kann ich was sagen:

- Ich nahm Körperfett zu,
 - die Pickel, die ich bekam, waren nur mehr sehr sehr klein (IGF-1-Rezeptor-Abbau?),
 - Gelenkschmerzen
 - Haarausfall
 - Kopfschmerzen
 - Libidoverlust
-

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Cynic](#) on Mon, 11 May 2009 23:20:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal ne Frage an dich Christian. War dein HA vor Arimidex bereits gestoppt? Entsinne mich alter Beiträge von dir, als du noch auf die Fin-Wirkung gewartet hast.

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Christian24](#) on Tue, 12 May 2009 07:50:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Die, 12 Mai 2009 01:20Mal ne Frage an dich Christian. War dein HA vor Arimidex bereits gestoppt? Entsinne mich alter Beiträge von dir, als du noch auf die Fin-Wirkung gewartet hast.

Ja, Fin wirkt bei mir auch ohne Ari! Dauerte halt eine Weile so wie bei alle. Nur bekam ich unter Fin only unangenehme Spannungen in der Brust, die schon soweit gingen, dass meine Freundin bei einem gemütlichen Fernsehabend nicht mehr auf mir liegen konnte! Die Schmerzen waren einfach zu groß!

ABER meinen besten Haarzustand, Allgemein und Libido bzw. Potenzzustand hatte ich unter Fin in der Kombi. Ich hätt's ja auch weiter genommen, wenn die Augenprobleme nicht aufgetaucht wären!

Obwohl ist auch das mit dem Zustand ohne hormonelle Medis nicht zu vergleichen! Ich fühl mich jetzt wie ein anderer Mensch! Aber wenn der HA so voran schreitet wie jetzt, werd ich wohl früher oder später wieder was in der Richtung unternehmen müssen!

Mal sehn, probier grad mein letztes heißes Eisen mit Fluta! Wenn das funzt, wär ich halt überglücklich!

Wie behandelst du eigentlich ist?

Grüße
Christian

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Balle](#) on Thu, 14 May 2009 11:19:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Die, 12 Mai 2009 09:50Cynic schrieb am Die, 12 Mai 2009 01:20Mal ne Frage an dich Christian. War dein HA vor Arimidex bereits gestoppt? Entsinne mich alter Beiträge von dir, als du noch auf die Fin-Wirkung gewartet hast.

Ja, Fin wirkt bei mir auch ohne Ari! Dauerte halt eine Weile so wie bei alle. Nur bekam ich unter Fin only unangenehme Spannungen in der Brust, die schon soweit gingen, dass meine Freundin bei einem gemütlichen Fernsehabend nicht mehr auf mir liegen konnte! Die Schmerzen waren einfach zu groß!

ABER meinen besten Haarzustand, Allgemein und Libido bzw. Potenzzustand hatte ich unter Fin in der Kombi. Ich hätts ja auch weiter genommen, wenn die Augenprobleme nicht aufgetaucht wären!

Obwohl ist auch das mit dem Zustand ohne hormonelle Medis nicht zu vergleichen! Ich fühl mich jetzt wie ein anderer Mensch! Aber wenn der HA so voran schreitet wie jetzt, werd ich wohl früher oder später wieder was in der Richtung unternehmen müssen!

Mal sehn, probier grad mein letztes heißes Eisen mit Fluta! Wenn das funzt, wär ich halt überglücklich!

Wie behandelst du eigentlich ist?

Grüße
Christian

Gibt es bei Östrogenblockern nicht folgendes Problem: Wenn die Rezeptoren blockiert sind, gibt es ja logischerweise mehr freischwimmendes Östrogen im Organismus, wenn man die Blocker absetzt, kann dann ja direkt mehr Östrogen wieder andocken, man kann diesae Blocker ja nicht dauerhaft nehmen.

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Cynic](#) on Thu, 14 May 2009 11:42:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anastrozole/Letrozole ist kein Östrogenrezeptorenblocker sondern ein Aromatasehemmer.

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Balle](#) on Tue, 19 May 2009 12:01:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Don, 14 Mai 2009 13:42Anastrozole/Letrozole ist kein Östrogenrezeptorenblocker sondern ein Aromatasehemmer.

Mag ja sein, hat aber nichts mit meiner Frage zu tun.

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Cynic](#) on Tue, 19 May 2009 12:13:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doch, denn Anastrozole/Letrozole/Aromasin verhindern das Entstehen von Östrogen aus Testosteron. Ganz konkret heißt das, das Enzym, welches aus T E2 macht, die Aromatase, wird inhibiert. Dadurch kommt es zu einer Estrogenminderung im Blut/Plasma/Gewebe. Die Problematik, die du ansprichst gibt es dann nicht. Nicht verwechseln mit SERM wie Tamoxifen wird das Andocken des Estrogens in der Zielzelle verhindert und es kommt zu mehr Estrogen im Blut. Deswegen der berühmt berüchtigte Rebound-Effekt nach Absetzen

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [bananas](#) on Tue, 19 May 2009 12:28:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man müsste sich dann natürlich fragen, ob das alles Sinn macht?
Es wird DHT geblockt, danach Östrogen.....steigt dann Testo an oder wird weniger?

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Cynic](#) on Tue, 19 May 2009 12:39:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Steigt an. Und Prolaktin sinkt wahrscheinlich etwas, zumindest steigt es nicht an. Siehe Christian, der keine Potenzprobs unter Fin hatte...

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [bananas](#) on Tue, 19 May 2009 17:32:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Aber zu der Frage, was passiert ist bei zu niedrigen Estrogenspiegel kann ich was sagen:

- Ich nahm Körperfett zu,
- die Pickel, die ich bekam, waren nur mehr sehr sehr klein (IGF-1-Rezeptor-Abbau?),
- Gelenkschmerzen
- Haarausfall
- Kopfschmerzen
- Libidoverlust

Bei diesen NW (unter anderem Haarausfall) fängt man dann nicht wieder von vorne an? So als wenn man kein Fin nehmen würde?

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Cynic](#) on Tue, 19 May 2009 21:43:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sagte wenn der Spiegel zu niedrig ist. Alles ist Gift, wenn es zu viel ist. In der richtigen Dosis passiert genau das Gegenteil.

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Balle](#) on Wed, 20 May 2009 13:25:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Die, 19 Mai 2009 14:13Doch, denn Anastrozole/Letrozole/Aromasin verhindern das Entstehen von Östrogen aus Testosteron. Ganz konkret heißt das, das Enzym, welches aus T E2 macht, die Aromatase, wird inhibiert. Dadurch kommt es zu einer Estrogenminderung im Blut/Plasma/Gewebe. Die Problematik, die du ansprichst gibt es dann nicht. Nicht verwechseln mit SERM wie Tamoxifen wird das Andocken des Estrogens in der Zielzelle verhindert und es kommt zu mehr Estrogen im Blut. Deswegen der berühmt berüchtigte Rebound-Effekt nach Absetzen

Genau das meinte ich ja, meine Hypothese war ja auch auf Ari, Tamox und Co bezogen

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit
Posted by [Cynic](#) on Wed, 20 May 2009 13:45:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mal, du kannst Ari und Tamox nicht in einen Topf werfen, weil sie über verschiedene Wege das Estrogen senken.

Ari = Arimidex = Anastrozole = Aromatasehemmer

Tamox = Nolvadex = Tamoxifen = Selective Estrogen Receptor Modulator (SERM)

Deine Hypothese greift nicht bei Ari, somit hast du unrecht.

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit

Posted by [Balle](#) on Wed, 20 May 2009 14:04:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Mit, 20 Mai 2009 15:45 Noch mal, du kannst Ari und Tamox nicht in einen Topf werfen, weil sie über verschiedene Wege das Estrogen senken.

Ari = Arimidex = Anastrozole = Aromatasehemmer

Tamox = Nolvadex = Tamoxifen = Selective Estrogen Receptor Modulator (SERM)

Deine Hypothese greift nicht bei Ari, somit hast du unrecht.

Ist ja gut...

Subject: Re: Fin Unverträglichkeit

Posted by [finhair](#) on Wed, 20 May 2009 19:36:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

bin neu hier und möchte auch meinen senf zu der finunverträglichkeit abgeben.

ich habe fast zwei jahre fin genommen (proscar 1/4). mein haarausfall hat sich beruhigt, aber auch nicht merklich gebessert.

leider vertrage ich fin überhaupt nicht und habe es deshalb abgesetzt!

Folgende Nebenwirkungen sind bei mir aufgetreten, vielleicht gibt es ja weitere user, die ähnliches berichten können:

hodenschmerzen nach sex, augenringe und ganz heftige stimmungsschwankungen, die sich teilweise in angstzuständen, lustlosigkeit, unglaubliche müdigkeit und konzentrationsproblemen geäußert haben.

viel schlimmer allerdings war, dass ich durch fin nachweislich eine thrombose bekommen habe. hatte mit sowas noch nie zu tun! hatte gelesen, dass bei der dht-hemmung es zu durchblutungsproblemen kommen kann und habe daraufhin gezielt meinen arzt angesprochen, der mich gebeten hat, fin sofort abzusetzen, nachdem ich nach zwei monaten immer noch probleme mit meinem bein hatte.

und was soll ich sagen: eine woche, nachdem ich fin nicht mehr genommen habe, war alles wie weggeblasen. es sind nun drei wochen vergangen und auch die schmerzen im meinem bein sind so gut wie weg!

mittlerweile stehe ich fin sehr kritisch gegenüber und bin gespannt, ob jemand ähnliches berichten kann. für mich ist fin ein echtes teufelszeug geworden...
